

Drucksache Nr.: 447/2016

Dezernat II

Federführend: Abteilung Jugendhilfe
und Einrichtungen

Anlagen:

Az.: 460-me

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	15.12.2016	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	20.12.2016	Ö	zur Beschlussfassung

Bereitstellung von Überplanmäßigen Haushaltsmitteln für einen Zuschuss zu Investitionen der Kindertagesstätte St. Jakobus (Generalvereinbarung) und Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016 zu Lasten des Haushaltes 2017

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Für einen Investitionszuschuss zur Sanierung der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus (Hambach) werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 91.000 € sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 231.025 € zu Lasten des Haushaltes 2017 zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße hat sich mit Abschluss der Generalvereinbarung (Stadtratsbeschluss vom 22.01.2013) mit den katholischen Trägern von Kindertagesstätten verpflichtet einen nicht unerheblichen Teil der Kosten von Investitionen für den baulichen Erhalt der Gebäude der Einrichtungen zu tragen.

Die Einrichtung St. Jakobus in Hambach befindet sich in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand. Dies und der dringend umzusetzende Brandschutz haben zur Folge, dass die Mittel im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung gestellt werden müssen. Der Gesamtbedarf beläuft sich auf 612.335,50 €.

Um diesen Bedarf zu finanzieren sind beim Produktkonto 3655.019019 überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 91.000 € sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 231.025 € zu Lasten des Haushaltes 2017 erforderlich.

Die überplanmäßigen Haushaltsmittel können durch Übertragung aktuell nicht benötigter Mittel beim Produktkonto 3655.019001 (Sonstige Projekte) ausgeglichen werden. Die Einrichtung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung ist zulässig, da andere Verpflichtungsermächtigungen nicht in vollem Umfang benötigt werden und deshalb der genehmigte Gesamtbetrag nicht überschritten wird.

Neustadt an der Weinstraße, 09.12.2016

Oberbürgermeister

